



LANDTAG  
Rheinland-Pfalz

18/2738

VORLAGE

Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Demografie  
Postfach 31 80 | 55021 Mainz

Vorsitzender des  
Ausschusses für Digitalisierung, digitale Infra-  
struktur und Medien  
Herrn Alexander Fuhr, MdL  
Landtag Rheinland-Pfalz  
55116 Mainz

DER MINISTER

Bauhofstraße 9  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-2452  
Mail: [poststelle@mastd.rlp.de](mailto:poststelle@mastd.rlp.de)  
[www.mastd.rlp.de](http://www.mastd.rlp.de)

7. November 2022

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
PuK		Dagmar Rhein-Schwabenbauer <a href="mailto:Dagmar.Rhein@mastd.rlp.de">Dagmar.Rhein@mastd.rlp.de</a>	06131 16-2415

## 12. Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, digitale Infrastruktur und Medien am 2. November 2022

hier: TOP 3

**Vernetzung ehrenamtlich Engagierter im Bereich Digitalisierung: Silver-Surfer-Fachtagung 2022**

**Antrag der Fraktion der SPD, Vorlage 18/2669**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Fuhr,

in der 12. Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, digitale Infrastruktur und Medien am 2. November 2022 wurde der oben genannte Tagesordnungspunkt mit der Maßgabe der schriftlichen Berichterstattung für erledigt erklärt.

Ich berichte daher wie folgt:

Unter dem Motto „Souverän digital unterwegs - Aktuelle Themen praxisnah aufbereitet für mein Ehrenamt“ fand am 21. September 2022 in der Alten Mensa auf dem Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz die 8. Silver-Surfer-Fachtagung 2022 statt.

Nach zwei Tagungen in den Jahren 2020 und 2021 im Onlinemodus wurde die Silver-Surfer-Fachtagung 2022 nun wieder in Präsenzform durchgeführt.



Veranstalter ist das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kooperation mit der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest und der Landesleitstelle "Gut leben im Alter" im Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung.

Einmal jährlich werden die Ehrenamtlichen, die in der digitalen Unterstützung älterer Menschen vor Ort aktiv sind, zu der seit dem Jahr 2015 regelmäßig stattfindenden Silver-Surfer-Fachtagung eingeladen. Die Silver-Surfer-Fachtagung hat sich als Format sehr gut etabliert und ist ein „fester Termin“ für die Ehrenamtlichen der PC- und Internet-Treffs sowie seit dem Jahr 2020 auch der ehrenamtlichen Digital-Botschafterinnen und Digital-Botschafter in Rheinland-Pfalz. Sie freuen sich auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse in den Vorträgen, auf den Transfer in die ehrenamtliche Praxis in den Workshops sowie den Austausch untereinander.

Die Digitalisierung erfasst alle Lebensbereiche und alle Menschen in Rheinland-Pfalz. Sie bringt zahlreiche Vorteile - insbesondere in ländlichen Regionen und für ältere oder immobile Menschen. Zielsetzung ist es, in Rheinland-Pfalz niemanden in der digitalen Entwicklung auszugrenzen und möglichst vielen älteren Menschen einen entsprechenden Zugang zu digitaler Teilhabe und einen souveränen Umgang mit digitalen Inhalten für ein gutes Leben im Alter zu ermöglichen.

Hierzu braucht es niedrigschwellige Mentorinnen und Mentoren oder Vermittlerinnen und Vermittler, um alle auf dem Weg in digitale Anwendungen mitzunehmen.

Dies kann in Rheinland-Pfalz mit den in allen Landkreisen und kreisfreien Städten etablierten niedrigschwelligen, kostenfreien über 110 PC- und Internet-Treffs für ältere Menschen und den über 400 Digital-Botschafterinnen und -Botschaftern erreicht werden und ist bundesweit wegweisend.

An der Silver-Surfer-Fachtagung nahmen über 110 Ehrenamtliche teil und informierten sich zu aktuellen Entwicklungen zur Förderung der digitalen Teilhabe älterer Menschen.



Neben den fachlichen Impulsen am Vormittag, der Präsentation von 2 Praxisbeispielen von PC-Treffs, dem Café Klick in Ludwigshafen und dem Digital-Botschafter-Team der Verbandsgemeinde Montabaur sowie dem Gespräch der Ehrenamtlichen mit der Landesregierung über deren Arbeit, erhielten die Teilnehmenden am Nachmittag in 5 Workshops neuen Input für ihr Engagement und tauschten sich über ihre Erfahrungen aus. Die Workshops vermittelten Tipps und praktische Erfahrungen zu den Themen Öffentlichkeitsarbeit über Social Media für das Ehrenamt, sicherer Umgang mit Clouddiensten, Umgang mit schwierigen Situationen im Ehrenamt, Bedienungshilfen von Smartphones (insbesondere Lupe, Sprachsteuerung & Co) und Bezahlen mit dem Handy.

Die erhobenen Evaluationsergebnisse fielen insgesamt sehr positiv aus. Die Teilnehmenden haben durch die Tagung neue Ideen bekommen, schätzen die Möglichkeit des Austausches und der Vernetzung und fanden Vortrag und Gespräch am Vormittag und die Themen der Workshops am Nachmittag anregend. Die Teilnehmenden waren mit der Rückkehr zu einer Präsenzveranstaltung sehr zufrieden.

Jede Silver-Surfer-Fachtagung hat einen Markt der Möglichkeiten, bei dem sich Organisationen rund um Digitale Medien, Weiterbildung, Verbraucherschutz und Sicherheit präsentieren. Im Jahr 2022 waren vertreten:

- Das Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz mit seinen Hinweisen und Seminaren zu Internetsicherheit.
- Die medien+bildung.com gGmbH mit seiner Lernwerkstatt Rheinland-Pfalz - hier wurde insbesondere die neue umfangreiche Technik für digitale Anwendungen zum Ausleihen an 15 Standorten in Rheinland-Pfalz vorgestellt.
- Der Verband der Volkshochschulen Rheinland-Pfalz e.V. - hier ging es um Kooperation mit den Aktiven vor Ort, zum Beispiel zu gemeinsamen Lernräumen,
- Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V. mit ihren Verbraucherschutzaktivitäten im Bereich Digitalisierung und mit dem Projekt Smart Surfer - Fit im digitalen Alltag.

Ebenso haben sich auch die Mitveranstalter, das Team des Projektes „Digital-Botschafterinnen und -Botschafter für Rheinland-Pfalz“ und das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit Silver Surfer und dem Angebot zu Studieren 50 Plus präsentiert.



Seitens der Aussteller gab es ein sehr gutes Feedback an das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, da es ein hohes Interesse an der jeweiligen Arbeit und viele interessierte Gespräch über das Angebot und die Möglichkeiten der Zusammenarbeit gab.

Zu jeder Silver-Surfer-Fachtagung gibt es eine schriftliche Dokumentation, die auf der Internetseite [www.zww.uni-mainz.de/silver-surfer-fachtagung/](http://www.zww.uni-mainz.de/silver-surfer-fachtagung/) abgerufen werden kann.

Die Zusammenarbeit mit dem Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist erfolgreich und produktiv. Die (Weiter-)Bildung älterer Menschen ist ein wichtiger Baustein der Arbeit des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit hoher Expertise. Mit der Fachtagung leistet das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung einen Beitrag zur kontinuierlichen Weiterqualifizierung der Ehrenamtlichen in den PC- und Internetteffs.

Ab dem 8. November 2022 setzt das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz nun in Zusammenarbeit mit der Landesleitstelle "Gut leben im Alter" die Online-Veranstaltungsreihe „Neue Impulse für das Engagement in PC- und Internet-Treffs“ um. Die Veranstaltungsreihe wendet sich speziell an die Ehrenamtlichen aus den rheinland-pfälzischen PC- und Internetteffs und möchte in diesem Pilotprojekt an fünf Terminen neue Impulse geben, um die Arbeit in den örtlichen PC- und Internetteffs gut zu gestalten sowie Gelegenheit zum Austausch und Voneinander-Lernen ermöglichen. Hierbei geht es nicht um digitale Inhalte, sondern um die Gestaltung und Umsetzung der Arbeit der Ehrenamtlichen.

Die Themen der einzelnen Veranstaltungen im Überblick sind:

- Wie biete ich im Rahmen meines PC- und Internetteffs virtuelle Angebote an?
- Sicherheit im Netz.
- Gestaltung des Beratungsangebotes: Einzel- und Gruppenangebote vor Ort.
- Zusammenarbeit in den PC- und Internetteffs.
- Öffentlichkeitsarbeit.



Das Konzept sieht eine Mischung aus fachlichen Inputs sowie den Austausch zu Best-Practice-Beispielen der Teilnehmenden vor. Die einzelnen Veranstaltungen werden dokumentiert.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schweitzer